

Eine umfassendere unabhängige Aufarbeitung ist in Auftrag gegeben worden. Dazu Folgendes.

Aufruf zur Beteiligung an einer Studie über den Aufarbeitungsprozess in der Region der ehemaligen Kölner Provinz des Redemptoristenordens, heute Teil der Provinz St. Clemens

Wir Redemptoristen der Provinz St. Clemens haben Anfang dieses Jahres das *Institut für Praxisforschung und Projektberatung München* (IPP) beauftragt, die bisher geleistete Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Region unserer ehemaligen Kölner Provinz wissenschaftlich zu untersuchen. Vgl. <https://www.ipp-muenchen.de/forschungsprojekte/redemptoristenorden/>

Das *Ziel* des Projektes ist, den Verlauf der Aufarbeitung nachzuzeichnen, Fehler und Lücken aufzuzeigen und die Qualität des Aufarbeitungsprozesses zu bewerten. Die Untersuchung will vor allem erschließen, wie die Aufarbeitung auf Betroffene, auf Ordensmitglieder und den Orden als Ganzes gewirkt hat.

Das IPP richtet eine *Begleitgruppe* ein, in der Betroffene, der Orden und weitere Fachkräfte vertreten sind. Die Begleitgruppe ist als Resonanzraum gedacht, auf die das IPP zurückgreifen kann, um sich zwischenzeitlich Rückmeldungen geben zu lassen. Seitens des Ordens stehen der Begleitgruppe P. Winfried Pauly, P. Jürgen Langer und Hr. Eric Corsius zur Verfügung.

Das IPP sucht jetzt *Interviewpartner*innen*, die

- selbst sexualisierte Gewalt in der Region der ehemaligen Kölner Provinz des Redemptoristenordens erlebt haben und sich damit an den Orden gewandt haben bzw. sich bewusst gegen eine Meldung und Aufarbeitung ihrer Gewalterfahrungen durch den Orden entschieden haben,
- die Aufarbeitung als Ordensmitglieder und Ordensmitarbeitende erlebt oder daran mitgewirkt haben,
- die Aufarbeitung in einer anderen Funktion begleitet oder daran mitgewirkt haben.

Gerne geben wir folgenden Aufruf des IPP weiter und empfehlen sie allen, die sich angesprochen fühlen.

„Wir bitten Sie, uns Ihre Erfahrungen und Einschätzungen in Bezug auf diesen Prozess mitzuteilen. Dies geschieht in der Regel im Rahmen von Interviews, die wahlweise online, persönlich oder telefonisch durchgeführt werden können.

Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an das IPP (per E-Mail an aufruf-red@ipp-muenchen.de oder telefonisch unter 089-5435977-0. (Sollten wir gerade nicht erreichbar sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie sobald wie möglich zurück). Bitte geben Sie eine Mailadresse und/oder eine Telefonnummer an, unter der wir Sie erreichen können.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich anonym bei uns zu melden. Das IPP ist zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet. Die Interviews werden von erfahrenen wissenschaftlichen Mitarbeitenden geführt, die bereits in verschiedenen Studien des IPP zum Thema Aufarbeitung sexualisierter Gewalt gearbeitet haben.“

Die Provinzleitung der Redemptoristen der Provinz St. Clemens.

21. Juni 2024